

Fraktion Die Linke im
Sächsischen Landtag
#sogehtsolidarisch Ende Juli
2025

Die Linke

Fraktion im
Sächsischen Landtag



Liebe Leserin, lieber Leser,

ein wenig Urlaubszeit ist auch für den Landtag noch übrig. Auch unsere Abgeordneten nutzen sie für Erholung und Lektüren, bevor es dann im August wieder losgeht mit dem politischen Tagesgeschäft. Nach dem Ende der Haushaltsdebatte werden andere Themen in den Vordergrund treten, etwa die schlechte Situation der Apotheken im Freistaat. Es dürfte außerdem bald Debatten dazu geben, wofür genau die Investitionsmittel des Bundes genutzt werden – sofern die erste Millionen-Tranche bis zum Jahresende in Sachsen ankommt.

Kevin Reißig, Pressesprecher

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz des Ostrenten-Härtefallfonds ist mit „beschämend“ sehr wohlwollend beschrieben
2. Sachsen soll der Wehrpflicht entgentreten
3. Wir müssen die Pflegeversicherung verändern, sonst bleibt Überforderung die Regel
4. Zahl der berufstätigen Rentnerinnen und Rentner auch 2024 gestiegen
5. Nur 17 Kommunen setzen Hitzeschutz um
6. Drogen- und Suchthilfestrukturen ausbauen!
7. Auch das gibt's

Bilanz des Ostrenten-Härtefallfonds ist mit „beschämend“ sehr wohlwollend beschrieben



Schlegel / Bundesarchiv, Bild-183-50115-0001, CC-BY-SA-3.0, Wikimedia-Commons

Bis Anfang 2024 konnten Rentnerinnen und Rentner, die in der DDR berufstätig waren und nach 1990 um einen Teil ihrer Rentenansprüche gebracht wurden, eine einmalige Entschädigung in Höhe von 2.500 Euro aus einem Härtefallfonds beantragen. Jetzt sind die Anträge bearbeitet. Lediglich 2.988 Personen aus Sachsen haben die Einmalzahlung erhalten, darunter ganze drei ehemalige Bergleute, 48 Postbeschäftigte, 97 Reichsbahner, zwei Balletttänzer und 91 Beschäftigte

aus dem Gesundheits- und Sozialwesen. Leider war kein anderes Ergebnis zu erwarten.

Sachsen soll der Wehrpflicht entgentreten



Felix Koenig, CC-BY-SA-3.0, Wikimedia Commons

Der Landtag soll die Staatsregierung dazu verpflichten, sich im Bund gegen die Wiederinkraftsetzung der Wehrpflicht sowie gegen andere Ersatz- oder Zwangsdienste einzusetzen. Darauf zielt ein neuer Antrag der Linksfraktion. Indem der Staat junge Menschen unter Androhung einer Haftstrafe zum Dienen zwingt, greift er in ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit, Bewegungsfreiheit, den Schutz ihrer Menschenwürde und ihre freie Berufswahl ein. Das ist ein hoher

Preis, zumal die Verteidigungsfähigkeit auf lange Sicht nicht wachsen würde. Statt über Pflicht- und Zwangsdienste zu debattieren, sollten die sozialen Freiwilligendienste aufgewertet werden.

Wir müssen die Pflegeversicherung verändern, sonst bleibt Überforderung die Regel



Die Eigenanteile fürs Pflegeheim sind wieder kräftig gestiegen, in Sachsen auf im Schnitt 2.854 Euro im Monat. Selbst ab dem vierten Jahr im Heim, wenn die Pflegeversicherung 75 % des Pflegekosten-Eigenanteils übernimmt, werden knapp 2.000 Euro fällig. Das geht nicht! Selbst zwei gute Renten reichen schon lange nicht mehr aus, um die Heimkosten zu decken. Immer mehr Menschen, die ihr Leben lang fleißig gearbeitet haben, werden im Alter zum

Sozialfall. Unser Land kann und muss allen ein würdevolles Altern ermöglichen – wir haben dazu Vorschläge.

Zahl der berufstätigen Rentnerinnen und Rentner auch 2024 gestiegen



Die Zahl der Menschen, die im Rentenalter weiterarbeiten, ist auch 2024 in Sachsen weiter gestiegen. Mitte 2024 waren 13.884 Rentnerinnen und Rentner sozialversicherungspflichtig und 48.448 geringfügig beschäftigt. Die Zahl der berufstätigen Rentnerinnen und Rentner ist das sechste Jahr in Folge wieder kräftig gewachsen. Sie ist heute etwa doppelt so hoch wie vor fünfzehn Jahren. Damit alle ihren

Ruhestand genießen und frei darüber entscheiden können, ob sie arbeiten wollen, muss die gesetzliche Rentenversicherung eine sichere Bank für alle sein. Wir wollen eine solidarische Mindestrente in Höhe von 1.400 Euro netto im Monat. Bei der Rentenbesteuerung müssen großzügige Freibeträge gelten.

Nur 17 Kommunen setzen Hitzeschutz um



Zwischen 2018 und 2023 sind 13 Menschen in Sachsen an den Folgen von Hitze und Sonnenlicht gestorben, fast alle waren älter als 65 Jahre. Sachsen hat 418 Städte und Gemeinden, dazu dreizehn Landkreise und kreisfreie Städte – doch die Staatsregierung kann nur 17 Kommunen nennen, die einen Hitzeschutzplan oder andere Maßnahmen verfolgen oder entwickeln. Das ist viel zu wenig, zumal Sachsen im Bundesvergleich eine der ältesten

Bevölkerungen hat. Der Freistaat muss dafür sorgen, dass Hitzeschutzmaßnahmen zur Regel werden – wir haben dazu zahlreiche Vorschläge.

Drogen- und Suchthilfestrukturen ausbauen!



Am 21. Juli wurde mit einem [Gedenktag](#) an Menschen erinnert, die an den Folgen ihres Drogenkonsums verstorben sind. Auch in Sachsen verursacht der Konsum illegalisierter und legalisierter Substanzen in vielen Fällen schwere gesundheitliche Schäden bis hin zu Todesfällen, 2024 gab es hier mindestens 28 Drogentote. Alkohol führt mit Abstand zu den meisten Todesfällen. [Vor diesem Hintergrund ist es ein echter Erfolg,](#)

[dass wir die im Landeshaushalt beabsichtigten Kürzungen in Suchthilfe und Suchtprävention nicht nur abwenden, sondern die Budgets sogar erhöhen konnten.](#)

Auch das gibt's



In den letzten zehn Jahren haben Sachsens Apotheken ihren Umsatz deutlich erhöht – fast um die Hälfte. Allerdings hat unser Land im selben Zeitraum fast ein Zehntel seiner Apotheken eingebüßt. Der Bedarf an Beratung und Medikamenten wächst also, aber das [Apothekensterben](#) geht dennoch weiter. Apotheken sind unverzichtbar, weil sie anders als Online-Shops niedrigschwellige pharmazeutische Beratung

bieten. Damit wieder mehr Menschen Lust haben, eine Apotheke zu betreiben oder dort zu arbeiten, wollen wir die Bedingungen verbessern. Nach der Sommerpause wird der Landtag über das [Maßnahmenpaket](#) beraten, das wir vorschlagen. Wir sind zuversichtlich, dass wir es eine Mehrheit finden wird.

Impressum

Die Linke Fraktion im Sächsischen Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Telefon: 0351 4935800

Fax: 0351 4935460

linksfraktion@slt.sachsen.de

Folgen Sie uns auf Facebook

Folgen Sie uns auf X

Folgen Sie uns auf Instagram

Folgen Sie uns auf Youtube

Folgen Sie uns auf Flickr

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich hier austragen:

[Newsletter abbestellen](#)